

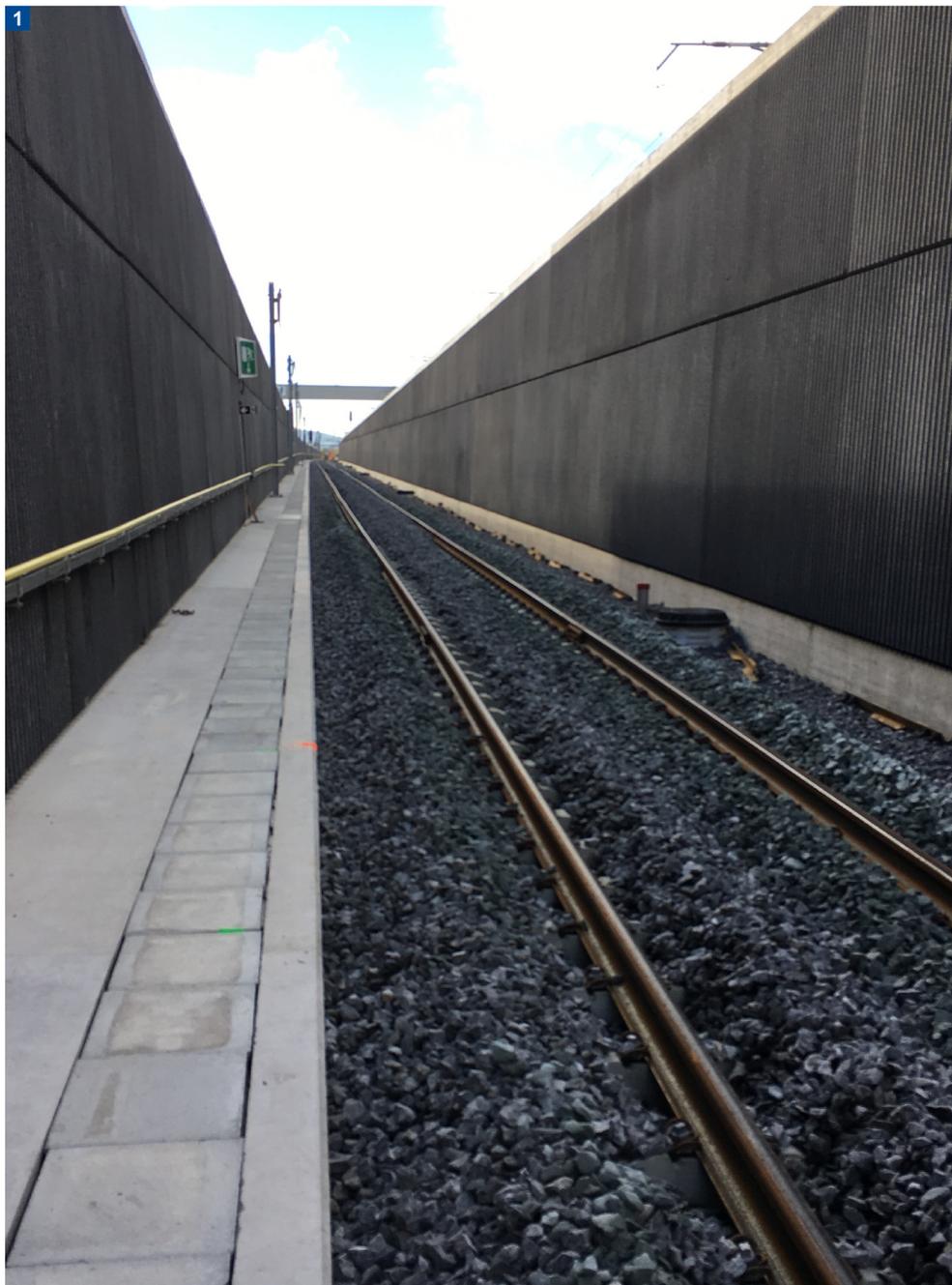
# Bahntechnische Ausrüstung für den Eppenbergtunnel / Einspurtunnel Wöschnau



Die SBB erwartet ab 2040 fast zwei Millionen Bahnreisende pro Tag. Darum baut sie das Bahnnetz Schritt für Schritt aus. Ein grosser Schritt hierzu ist die künftig durchgehend vierfach geführte Bahnlinie Bern-Zürich. Wobei nicht immer alle Gleise nebeneinander liegen. Bei der Stammlinie Bern-Olten und der Neubaustrecke Mattstetten-Rothrist sowie bei der Heitersberglinie und der alten Linie über Brugg und Baden bestehen zwei parallele Doppelspurlinien.

Den letzten Abschnitt des Ausbaus bildet der Vierspurausbau Olten-Aarau, in welchem das Projekt Eppenbergtunnel ein Kernstück darstellt. Es besteht aus dem eigentlichen, 3.11 km langen Eppenbergtunnel, kurzen Zufahrtsstrecken auf beiden Seiten und dem 490 m langen Einspurtunnel Wöschnau auf Seite Aarau. Der Eppenbergtunnel selbst ist mit technischen Räumen und drei Notausstiegen ausgerüstet, über welche die Passagiere und das Personal eines stecken gebliebenen Zuges evakuiert werden können. Zwei dieser Notausstiege bestehen aus Schächten mit 25 m und 63 m Tiefe; der dritte führt durch einen Stollen ans Tageslicht.





**Auftraggeber**  
Schweizerische Bundesbahnen SBB

**Erstellt**  
2017 - 2020

**Auftrag**  
Bahntechnische Ausrüstung für  
- Eppenbergtunnel  
- Einspurtunnel Wöschnau



Unser Auftrag beinhaltet ebenfalls einen Teil der Ausrüstung des Einspurtunnels Wöschnau, welcher der kreuzungsfreien Verknüpfung der Stammstrecke mit dem Eppenbergtunnel dient.

1. Rampe zu Einspurtunnel Wöschnau
2. Gleisarbeiten im Eppenbergtunnel